



Selbstdispensation – eine starke und moderne Medikamentenversorgung

Zur Stärkung und Weiterentwicklung der Selbstdispensation (SD) hat Zur Rose vor über sechs Jahren den SD-Rappen lanciert. Dieser basiert auf dem Solidaritätsprinzip. Mit dem Medikamenteneinkauf bei Zur Rose unterstützen Ärzte freiwillig den SD-Fonds, der von der APA (Ärzte mit Patientenapotheke) treuhänderisch verwaltet wird. Seit Februar 2016 fließt für jede bei Zur Rose bezogene Packung ein «SD-Rappen» in den SD-Fonds.

Die Mittel aus dem SD-Fonds werden zugunsten der ärztlichen Medikamentenabgabe eingesetzt.

Die Fondsmittel werden für Projekte und Aktivitäten zugunsten der ärztlichen Medikamentenabgabe eingesetzt. Damit sollen die Vorteile der SD in Öffentlichkeit und Politik noch stärker sichtbar gemacht werden:

- Medikamente sind ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Therapie.
- Die Abgabe in der Praxis steigert die Sicherheit und fördert die Adhärenz.
- Jede abgegebene Packung unterstützt die standespolitischen Anliegen der SD-Ärzterschaft.

— Der SD-Fonds wird von der APA treuhänderisch verwaltet. —

SD-Rappen –
Gemeinsam für die Selbstdispensation

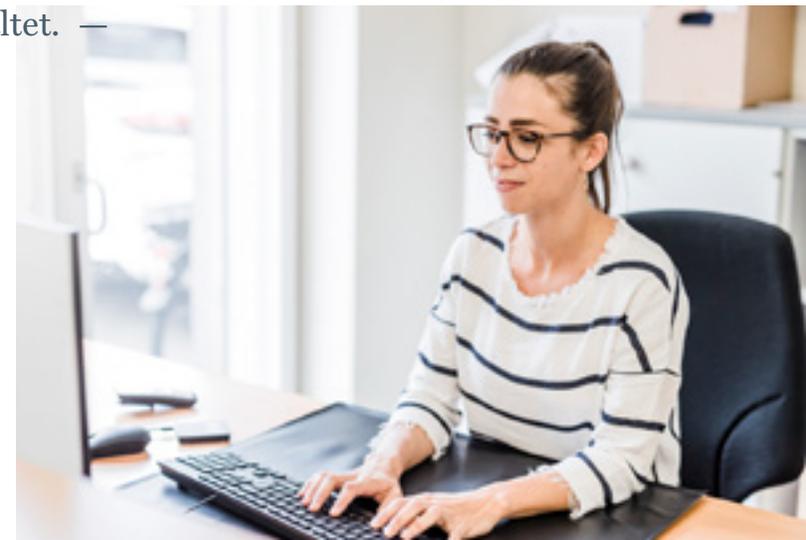


Eine Zusammenarbeit von

zur Rose

Ärzte mit Patientenapotheke

APA





Das Engagement der APA

Die APA bringt sich in der gesundheitspolitischen Diskussion ein und vertritt die Interessen der SD-Ärztenschaft gegenüber Krankenversicherern, weiteren Stakeholder und Behörden. Im vergangenen Jahr ging es vor allem darum, gemeinsam mit Allianzpartnern eine Gesetzesänderung zur Einführung eines Referenzpreissystems zu bekämpfen. Dieses hätte zur Folge gehabt, dass im Praxisalltag jeweils

das günstigste Generikum hätte abgegeben werden müssen. Die APA konnte erfolgreich aufzeigen, dass sich der Systemwechsel nachteilig auf die PatientInnen und Patienten ausgewirkt hätte. Wir haben in der Schweiz schon heute Liefer- und Versorgungsengpässe. Ein Referenzpreissystem hätte diese in einem kleinen Land mit eigener Heilmittelkontrolle sogar noch verschärft.

APA – Vereinigung der Ärzte mit Patientenapotheke

Die APA (Vereinigung der Ärzte mit Patientenapotheke) erhielt 2021 für ihr Engagement einen wesentlichen Unkostenbeitrag aus dem SD-Fonds. Auch für das Jahr 2022 ist ein solcher Beitrag angedacht.

Neues Abgeltungsmodell in Diskussion

Aktuell laufen Verhandlungen mit dem EDI zur Anpassung der Vetriebsmargen der Grossisten und der Ärzteschaft. Der Geschäftsführer der APA vertritt hierbei die Interessen aller SD-Ärztinnen und -Ärzte. Auch bei einem umfassenden Reformpaket auf Verordnungsebene, dass sich derzeit in der Vernehmlassung befindet, bringt sich die APA im Sinne der Patientinnen

und Patienten ein und sorgt für eine genügende Versorgung unseres Landes mit Medikamenten zu angemessenen Preisen.

**Gemeinsam für eine moderne
Medikamentenversorgung**

Jetzt auf zurrose.ch/sdrappen Informationen downloaden und mitmachen.

Wir sind für Sie da

Zur Rose Suisse AG | Walzmühlestrasse 60 | 8500 Frauenfeld
T +41 52 724 00 20 | info@zurrose.ch | zurrose.ch

APA – Ärzte mit Patientenapotheke | Kolumbanstrasse 2 | 9008 St. Gallen
T +41 71 246 51 40 | info@patientenapotheke.ch



Eine Zusammenarbeit von

zur Rose

Ärzte mit Patientenapotheke *APA*



**Mit dem SD-Rappen eine moderne
Medikamentenversorgung stützen?**

Melden Sie sich jetzt auf info@zurrose.ch
oder unter 052 724 00 20